# **+++ PRESSE-INFORMATION +++**

**FRABA Gruppe verzeichnet ein erfolgreiches Jahr 2022 mit Wachstum in den Schlüsselbereichen**

**Köln, den 2. Juni 2023 –** Die FRABA Gruppe, ein international anerkannter Marktführer in Sachen industrielle Positions-Sensorik und Wiegand Technik, blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurück. Zu den Highlights zählt die Eröffnung einer neuen Produktionsstätte in Malaysia. Der Gesamtumsatz betrug 45 Millionen Euro. Während diese Zahl wegen der Veräußerung des Geschäftsbereichs VITECTOR unter den 48 Millionen Euro des Jahres 2021 liegt, stieg der Umsatz im Rest der Gruppe um 13 %. „Der Verkauf von VITECTOR, einem führenden Spezialisten für Sicherheitssysteme rund um Industrietore, hat es FRABA ermöglicht, seine Ressourcen auf das Geschäft mit Bewegungs- und Positionssensoren (POSITAL) und auf richtungsweisende Neuentwicklungen im Geschäftsfeld rund um die Wiegand-Technologie (UBITO) zu konzentrieren“, kommentiert Christian Leeser, CEO und Mehrheitsaktionär von FRABA. „Obwohl Engpässe bei den Lieferketten das Wachstum behindert haben, freuen wir uns über die erzielten Zuwächse und das Erreichen unserer strategischen Ziele, einschließlich der Einführung unserer ambitionierten und extrem spannenden NeXtGen-Sensorprodukte." Im zurückliegenden Geschäftsjahr beschäftigte FRABA weltweit 360 Vollzeitmitarbeiter, 40 mehr als noch im Vorjahr.

Die neue Fabrik in Johor Bahru, Malaysia wird bis zu 60 Mitarbeitern beschäftigen. Ausgelegt ist sie auf die Serienfertigung von Standardkomponenten wie Kit-Encodern und Wiegand-Sensoren. Die Anlage ergänzt die seit 2007 bestehende digitale Fabrik im polnischen Slubice, die für die flexible Produktion von kundenspezifischen Industriesensoren in kleinen Stückzahlen ausgelegt ist. Das Werk in Malaysia unterstützt FRABA auch dabei, die wachsende Nachfrage auf den asiatischen Märkten noch besser zu befriedigen.

Zu den Höhepunkten in 2022 gehörte der Abschluss von zwei umfangreichen und ambitionierten Entwicklungsprojekten, die federführend vom globalen F&E-Zentrum der FRABA Gruppe in Aachen mit externen Partnern und finanzieller Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung realisiert wurden. Im ersten Projekt wurden vollautomatisierte Prozesse für die Großserienfertigung von noch robusteren Wiegand-Sensoren entwickelt, Das zweite Projekt konzentrierte sich auf die Entwicklung eines komplett neuen „Wiegand-Harvesters“, der mit dem 100-fachen Energie-Output eines regulären Wiegand-Sensors aufwartet und komplett neue IIoT-Anwendungen in Visier rücken sollte. Im April 2022 war der Prototyp des neuen „Wiegand-Harvesters“ fertig, Um das Potenzial der Wiegand-Technologie eindrucksvoll zu demonstrieren, stand als nächstes eine ‚Proof-of-Concept‘-Anwendung auf dem Programm. Als Live-Demonstrator konstruierte das F&E-Team einen autonom betriebenen Sensor auf Wiegand-Basis, der seine Daten ohne externe Stromversorgung über eine Entfernung von 50 m problemlos und sicher übertragen konnte. Die erfolgreiche Premiere der ersten Prototypen des neuen ‚Harvesters‘ ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Verwirklichung des Traums von drahtlos vernetzten, autarken IIoT-Sensorknoten, die komplett mit Wiegand Power versorgt und betrieben werden. Das gesamte Wiegand-Portfolio wird unter der Marke UBITO entwickelt und verkauft.

###

# 

Über FRABA

Die FRABA-Gruppe besteht aus eng miteinander verbundenen Geschäftsbereichen, die technisch hochentwickelte und innovative Produkte für industrielle Kunden anbieten. Die Geschichte der Gruppe reicht bis ins Jahr 1918 zurück, als das Vorgängerunternehmen, die **Fr**anz **Ba**umgartner elektrische Apparate GmbH, in Köln gegründet wurde, um elektrische Relais herzustellen. Seitdem hat das Unternehmen eine richtungsweisende Rolle bei der Entwicklung von Sensoren für die Bewegungssteuerung gespielt, von Stand-Alone-Drehgebern über Kit-Encoder für integriertes Motorfeedback bis zu Neigungssensoren. Zuständig für dieses Geschäftsfeld ist die Marke POSITAL. Die Mitte 2021 geschaffene Marke UBITO verantwortet den kompletten Bereich der Wiegand-Technologien, die seit über 15 Jahren zum Markenkern von FRABA und POSITAL gehören. 2005 brachte POSITAL den weltweit ersten Wiegand-betriebenen Multiturn-Encoder auf den Markt. Neben konkreten Wiegand-Produkten für Bewegungserkennung und Energy Harvesting, hat UBITO als strategisches Startup auch komplett neue Anwendungen, gerade im IIoT-Segment, im Visier. Zum FRABA-Verbund gehören zwei Fertigungswerke: in Polen und in Malaysia. Das globale F&E-Zentrum ist in Aachen. FRABA ist mit Niederlassungen in Europa, Nordamerika und Asien sowie mit Vertriebs- und Distributionspartnern weltweit vertreten.

**Pressefoto** (siehe Anlage – im jpg-Format)

**Christian Leeser,** CEO und Mehrheitsgesellschafter der FRABA Gruppe

**Pressekontakte:**

Katerina Dramitinou Martin Wendland

FRABA – Marketing PR Toolbox

Zeppelinstr. 2 126 Neville Park Blvd.

50667 Köln Toronto, Canada

Tel.: +49 221-96213-820 Tel.: 001-416-830 8797

[Katerina.Dramitinou@fraba.com](mailto:Katerina.Dramitinou@fraba.com) [mwendland@pr-toolbox.com](mailto:mwendland@pr-toolbox.com)

[**www.fraba.com**](https://www.fraba.com/de/)